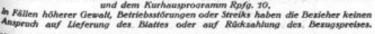
Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Be zu g. preis: the einen Monat 1,5 RM, für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzeine Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10,

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen





Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf1, 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfn. 40, die 64 mm br-ite Reklamezeile Rnfq, 50 u. 60, Pinanz, Vergnügungs u. auswörtige Anzeigen Rpf3, 25, 60, 70 u. RM. 1.—, Fär Anzeigen an besummt vorgeschriebenen Tajen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

........................

Inseraten-Werbung: Otto Baumbash, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
— Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 43690.

Nurn

d. L rzbur

Schulb

rlin, H

Dienstag, 31. März 1931.

65. Jahrgang.

Musik in Wiesbaden.

"Die Macht des Schicksals" von rdi ging am Sonntag im Staatstheater ersten Male in Szene. Nicht alle Opern dieses ssen Komponisten waren durchschlagende Erfolge. diesen Werken gehört auch "Die Macht des bicksals", die im Jahre 1862 entstanden und erst ^{de}n letzten Jahren in einer neuen Übersetzung von lanz Werfel auf den deutschen Bühnen zu den gekommen ist. Auch in dieser Oper quillt der om sinnlich-reizvoller Melodie in üppigster Weise. ch hier findet Verdi für alle Gefühlsspannungen eindringlichsten Töne, auch hier zeigt sich seltene 4t der musikalischen Charakteristik. Und zu chen dramatischen Gipfelpunkten weiss Verdi die embles zu führen! Daneben überhört man gern zelne Stellen, die unserem heutigen Geschmack hon etwas verblasst erscheinen, die gelegentlich

Grenzen der Vornehmheit streifen. Der Mestize Alvaro wird bei der Flucht mit seiner ebten — Leonore, der Tochter des stolzen ^{be}hese von Calatrava — von dem letzteren überht. Alvaro hält mit der Pistole die auf ihn eingende Dienerschaft zurück. Er will aber waffen-Sich dem Urteilsspruch des Marchese unterwerfen, als er die Pistole von sich wirft, entlädt diese und trifft den Marchese, der, seiner Tochter end, stirbt. Das Liebespaar wird auf der Flucht ant. Leonore kommt als Jüngling verkleidet in Nähe eines Klosters, wo sie ihr Bruder Don , der den Tod des Vaters rächen will, entdeckt. Nore sucht und findet vor ihm Zuflucht in einer erklause. Alvaro hat unter dem Namen eros" Kriegsdienste im spanischen Heer angehen und haut Don Carlos, der ebenfalls Offizier Heere ist, aus einer feindlichen Streifwache Beide schwören sich Freundschaft. Bei einem beichen Sturm wird bald darauf Alvaro schwer andet. Don Carlos will ihn treu pflegen und Ficht ihm den Orden von Calatrava. Als Alvaro sem Namen entsetzt zusammenzuckt, wird Don argwöhnisch, und als dieser in einem Bündel die ihm Alvaro zum Vernichten übergeben, Bild Leonorens entdeckt, weiss er, dass er seinen eind gefunden hat. Als dessen Wunde geheilt, er ihn. Die Wache trennt die Kämpfenden. sieht nur einen Ausweg, der Macht des ksals zu entrinnen. Die Flucht ins Kloster. auch hier wird er von Don Carlos entdeckt und sem zum Zweikampf gefordert. Alvaro weigert a kämpfen und lässt sich als Mönch die schmäh-Beschimpfungen gefallen, und erst, als ihm Don Carlos ins Gesicht geschlagen wird, ergreift Degen. Carlos fällt im Kampfe, der vor der ^dlerhütte ausgefochten wurde. In der Aneinen Eremiten zu finden, der dem sterbenden geistlichen Beistand leisten könne, klopft an die Tür der Klause und findet die von ungen zermürbte Leonore. Der Tod des bricht ihr vollends das Herz. Sie weiss durch Tod beider Schuld gesühnt und verkündet die verklärte Vereinigung der Liebenden. ehrere recht derbe Buffoszenen sorgen für willhene Abwechslung in der spannenden Handlung. glanzvolle Aufführung rief eine ganze Zahl ersten Kräfte auf den Plan. In den Haupt-Gabriele Englerth (Leonore), Adolf hich (Don Carlos), Eyvind Laholm Heinrich Hölzlin (Pater Guardian), i e b Z e i t h a m m e r (Fra Melitone), sie alle ^a nach Aufgabe und Vermögen Gestalten von Blutwärme und Lebenswahrheit, führten ihre genden stimmlichen Qualitäten erfolgreichst heffen und erwiesen sich als nachschaffende von grösstem Ausmaß. Auch die Vertreter eniger umfangreichen Rollen gaben zum Gedes Ganzen ihr Bestes, so die Herren Nosa-Marchese), Schorn (Trabuco), Geisse-(Alcade) und Mechler (Chirurgus) und hallen Habicht (Preziosilla) und Steudter Der Chor griff überall bestimmt und sicher, Mreudig und klangschön ein. Die von Ritta

Rokst einstudierten Tänze boten den Damen vom Ballett Gelegenheit, ihre leichtbeschwingte Kunst in eindrucksvoller Weise zu zeigen. Erich Böhlke an der Spitze des seinen Winken willig folgenden und alle seine Klangmöglichkeiten entfaltenden Orchesters hielt mit temperamentvoller, zielbewusster Hand das Ganze fest zusammen und brachte die Partiture restlos zum klingenden Leben. Fritz Schröder sorgte als Spielleiter. namentlich in den Massenszenen, für reges Leben auf der Bühne. Das farbenfrohe Bühnenbild war dem Geschehen der wirkungsvolle, dem Auge einen besonderen Genuss bereitende Rahmen.

Das gut besetzte Haus gab seiner Beifallsfreudigkeit in herzlichster Weise kund und rief am Schluss neben den Gesangssolisten auch Dirigent, Spielleiter etc. wiederholt vor die Rampe.

In Verbindung mit dem Kulturkartell der modernen Arbeiterbewegung veranstaltete die Kurverwaltung am Samstag ein Volks-Symphoniekonzert unter der Leitung von Generalmusikdirektor Schuricht, das den grossen Saal bis auf den letzten Platz gefüllt sah und in seiner Vortragsfolge aus dem reichen Bestand des Orchesters bedeutsame Werke der verschiedenen Stilepochen brachte. Die "Freischütz"-Ouverture von Weber eröffnete den Abend. Sie will nicht nur den Hörer im Tempel der Kunst willkommen heissen, ihn zur Aufmerksamkeit und Sammlung mahnen, sondern allem, was sich später auf der Bühne begeben soll, ahnungsvollen, vorbereitenden Ausdruck geben. Aber auch losgelöst vom Werk, für das es gedacht, verfehlt das Stück in seiner schwungvollen Erfindung und lebenswarmen Empfindung seine Wirkung nicht, namentlich wenn es mit so leidenschaftlichem Impuls gespielt wird, wie es hier geschah. Als Musterbeispiel der klassischen Symphonie hörte man darauf die Symphonie in G-dur (Nr. 13) von Haydn. Reichster, bewegtester Wechsel der Klänge herrscht darin vor. Gesundheit und Naturhaftigkeit des Empfindens atmet der erste Satz. Edler, seelenvoller Gesang entströmt dem Largo, das in seiner Form ein Meisterstück Haydnscher Variationenkunst ist. Stark im Volkstum haftende Elemente geben dem Menuett das Gepräge, und sprudelnde Laune und geistvoller Witz sprechen unmittelbar aus dem Finale zu Ohr und Gemüt, Auch diesem Werk bereitete Carl Schuricht mit seinem allzeit bereiten Orchester eine zugvolle, tonschöne und prickelnde Wiedergabe. Zu erschütternder Wirkung wurde dann die stets gern ge hörte symphonische Dichtung "Tod und Verklärung" von R. Strauss gebracht. Hier zeigte sich Carl Schuricht besonders als der überragende, geistvolle Dirigent, als den wir ihn seit langem schätzen. Das Kurorchester entfaltete dabei die ganze reiche Skala seiner Klänge. Die "Tannhäuser"-Ouverture bildete den glanzvollen Abschluss des Abends,

Die Zuhörer lauschten bis zuletzt gespannt den Vorträgen und zollten allen gebotenen Gaben dankbaren, begeisterten Beifall.

Am Palmsonntag veranstaltete der unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Friedrich Petersen stehende Bach-Chor eine musikalische Feierstunde. Zur Mitwirkung waren Elisabeth Geisse aus Mainz (Alt), Cläre Engehausen (Sopran), Konzertmeister Rudolf Schöne (Violine), Kammermusiker Th. Dieckmann (Oboe) und Hilde Limbarth (Orgel) herangezogen worden. Das stimmungsvolle Programm brachte als Hauptwerk die fünfstimmige Motette "Jesu, meine Freude" von J. S. Bach. Die lebendige Gebärdensprache dieses Stückes muss auf jedes empfängliche Ohr ihren besonderen Reiz ausüben. Wie kunstreich ist die Behandlung und Steigerung des zugrunde gelegten Chorals. Aus dem geistigen Gehalt des Kirchenliedes schöpfen auch die zwischen die einzelnen Strophen eingereihten Chöre ihre

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr Heiterer Abend. Gustav Jacoby.
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: "Die Jüdin".
Kleines Haus: 20 Uhr: "Alles für Marion".

(Programme Seite 2). Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10-13 und 15-17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum: Planausstellung Gartenarchitekt Hirsch. stellung "Nassau und Schwalm" bei Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. 12 von 11-13 und 15-17 Uhr, ausser Mittwoch Nachm.

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr, ab 21 Uhr.

Bridge: Hotel "Rose" Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag abends.

Kinos: Thaliatheater — Ufa-Falast — Walhalla. Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-linie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnstat, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Auto-ausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2. Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr. Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Das Wetter: Weiterer Uebergang zu wieder unbeständigerem und zu Niederschlägen neigendem Wetter.

Nahrung. Das nach unbedingter bildhafter Verdeutlichung des Textwortes hinarbeitende Streben, das gelegentlich sogar rücksichtslos gegen die sinnliche Schönheit, ist ein echtes Kennzeichen Bachschen Stils. Der Chor bot in der Ausführung dieser hohe Anforderungen stellenden Motette eine bedeutsame Probe seines ragenden Könnens. Er brachte seine stimmlichen Qualitäten zu eindrucksvoller Geltung, sang tonrein und im Ausdruck mit wohltemperierter Wärme des Gefühls. Herr Petersen hatte mit feinsinniger Hand dafür gesorgt, dass alle wichtigen Momente in der rechten Beleuchtung erklangen, und dass das Ensemble stets rhythmisch gefestigt blieb. Als zweite choristische Darbietung brachte das Programm die Choralkantate "O Haupt voll Blut und Wunden" von Max Reger, in der neben dem klangbereiten Chor der weiche, wohlgebildete Alt von Fräulein Geisse, der helle Sopran von Cläre Engehausen, die obligate Violine von Herrn Schöne und die Oboe von Th. Dieckmann sich im weiteren erfolgreichst beteiligten. Mit sicherer Hand führte Hilde Limbarth die Orgelpartie aus. In der Bachschen Fantasia sopra "Jesu, meine Freude" erwies sich noch diese Schülerin von Herrn Petersen als technisch gewandte und musikalisch empfindende Organistin. Willkommene Gaben boten ferner Konzertmeister Schöne mit dem Vortrag der reizvollen A-dur-Sonate von Händel und Elisabeth Geisse mit der ausdrucksvollen Wiedergabe der Alt-Arie mit obligater Violine (Herr Schöne) aus der Kantate "Ich bin ein guter Hirte". Eingangs bewährte sich Herr Petersen in dem Präludium und Fuge in A-moll von Bach von neuem als Meister seines Instrumentes.

Die andachtsvoll lauschende Zuhörerschaft dankte still allen, die ihr diese musikalische Feierstunde

Aus dem Kurhaus.

Oberammergauer Passionsspiele.

Als ein einzigartiges, lebendiges Beispiel einer sonst verschollenen geistlichen dramatischen Kunst des Mittelalters ragt die Passionsaufführung in Oberammergau in unsere Zeit hinein und ist uns das lehrreiche Zeugnis einer primitiven, doch grossartigen Geisteskultur, die aus dem Born der Religion und des Volksgemüts das Drama gebar. Oberammergau macht sich durch sein Ewigkeitsgelübde zum Herzen der Welt, dem aller Dank entquillt und aus dem die Tragödie vom Leiden und Sterben Jesu Christi immer wieder neu entsteht, um der Menschheit ihre Grösse und Bedeutung lebendig vor Augen zu führen. Es ist daher zu begrüssen, dass die Kurverwaltung es ermöglicht hat, dieses weihevolle Spiel, in getreuer (Fortsetzung Seite 3)

Freitag, den 3. April: Geschlossen.

19.30 Uhr.

25. Vorstellung.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 4. April; Bei aufgehob, Stammkarten:

Sonntag, den 5. April: Bei aufgehob. Stammkarten: Parsifal. Anfang 18 Uhr.

Montag, den 6. April: Bei aufgehob. Stammkarten: In neuen Inszenierung: Die Fledermaus. And

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 31. März 1931.

Einmaliges Gastspiel der japanischen Sang-Jovita Fuentes: Madame Butterfly. Anis

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 31. März 1931.

Dienstag, den 31. März 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

		0.70000		With the second state of the second state of the second se
1.	Zur Fahne, Marsch			F. Sabathiel P Lincke
2.	Ouverture zu "Frau Luna"			. A. Scassola
3	Andante appassionato			Fr. v. Blon
4.	Fackelzug aus "Rübezahl" .			. Ch Gounod
5.	Serenade für Trompete		*	G. Verdi
6	Fantasie aus "Rigoletto" .			

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

1. M. J. Glinka: Ouverture zu "Ruslan und Ludmilla", opéra féerique

2. Frederic H. Cowen: Zwei englische Tänze im alten Stil

a) Stately Dance

b) Rustie Dance. 3. Mac Dowell: Orchester-Suite (op. 42)

a) In einem verwunschenen Walde

b) Sommer-Idylle

c) Gesang der Hirtin

d) Waldgeister

4. Richard Strauss: Fantasie aus der Oper "Ariadne auf Naxos'

5. Jos. Lanner: Pesther Walzer

6. Joh. Strauss: Russische Marsch-Fantasie (op. 353) Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Symphonisches Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

1. W. A. Mozart: Maurerische Trauermusik (K. V. 477) (komponiert 1785 auf den Tod zweier Freimaurerbrüder Mozarts)

2. W. A. Mozart: Suite aus der Musik zu "Idomeneo", opera seria (K. V. 366, komponiert 1780); (für den Konzertgebrauch bearbeitet von F. Busoni) a) Ouverture

b) Opferhandlung

3. Franz Schubert: Zwei Stücke aus der Ballettmusik zu "Rosamunde"

a) Andantino

 b) Andante un poco assai 4. Leo Blech (geb. 1871): Waldwanderung, Stimmungsbild für grosses Orchester (op. 8)

 Franz Liszt: Tasso (Lamento e trionfo), symphonische Dichtung (komponiert 1849) Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

In Verbindung mit dem Deutschen Sprachverein:

Heiterer Abend **Gustav Jacoby**

Eintrittspreise: 1.50 und 2,50 Mk,

Wochenübersicht

Mittwoch, den 1. April:
11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr im grossen Saale:
Oberammergauer Passionsspiele, dargestellt in

100 Kolossallichtgemälden.

Donnerstag, den 2. April: 11 Ühr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

Freitag, den 3. April: 19.30 Uhr im grossen Saale: VIII. Zyklus-Konzert. G. Verdi: Requiem.

Samstag, den 4. April: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.30 und 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 5. April:

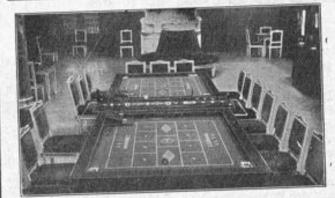
11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.

16 Uhr: Konzert. 20 Uhr: Symphonie-Konzert, Leitung: Carl Schuricht.

Montag, den 6. April: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.

16.30-18.30 Uhr: Tanz-Tee.

46.30 Uhr: Konzert. 20 Uhr: Alte und neue Tanzmusik, Leitung: Carl Schuricht.



Samstags u. Sonntags das interessante

Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.- bis 30.- RM. Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle. Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Dienstag, den 31. März 1931. 90. Vorstellung.

25. Vorstellung.

Stammreihe G. Die Jüdin.

Oper in 5 Akten (nach dem Französischen des Scribe) von Fr. Ellmenreich.

Musik von Halévy.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf. Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen:

Sigismund, Kaiser der Deutschen Paul Wiegner Reichsfürst Leopold Josef Moseler Kardinal Brogny, Präsident des Konzils zu Konstanz Heinrich Hölzlin Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers,

. Hansy Book . Fritz Scherer Leopolds Verlobte Eleazar, ein Jude, Juwelier · · · · . . . Gabriele Englerth

. Nicola Geisse-Winkel Stadt Konstanz Nicola Geisse-Winker Albert, Offizier der kaiserlichen Wachen Gottlieb Zeith Amerikan Ein Wappenherold. Fritz Mechler Alfred Grieger

Vorkommende Tänze:

(Entwurf und Leitung: Ritta Rokst.)
Akt I: Bauerntanz, ausgefahrt von den Gruppentanzerinnen und Elevinnen der Ballettschule.

Akt III: Spitzentanz, ausgeführt von Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dahler, Elisabeth Schaaz, den Gruppentanzerinnen und Elevinnen der Ballettschule.

Bühnenbild: Friedrich Schleim. Kostüme: Theodor Lankers.

Ende etwa 22.30 Uhr. Anfang 19.30 Uhr.

DOMSCHENKE

DOMHOTEL Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Ersfklassiges Bier- und Weinresfaurant Fliessendes Wasser und Relchsfelefon in jedem Zimmer. Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3 Reichhaltige Tageskarte Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen

für Zimmer mit oder ohne Pension Die sorgsamste Küche :-: Die auserlesensten Weine

Garnituren für den Toilettentisch in: Ebennolz, Elfenvein und Eifenvein-Nachanmul Silber, Alpacca, Schildpatt und Schildpatt-Nachahmun Grosse Auswahl zu niedrigsten Preisen

Jedes Teil auch einzeln erhältlich Wiesbaden, Dr. M. Albersheim,

Lager aller bekannten in- und ausländischen Parfümerien

Wilhelmstrasse

Mittwoch, den 1. April: Stammreihe C. 25. Vorstellung Die toten Augen. Anfang 19.30 Uhr. Donnerstag, den 2. April: Stammreihe D. 26. Vorstellus.

Parsifal. Anfang 18 Uhr.

Tennis:

Tisch-T Golf: Gro Klei

Autospo

Fechten

Rudern-

Schießs

urverwa

Jeden Die

Gesellsch

n die nähere

eteiligungsge

feffpunkt: 1

Spaziergänge

Witterung un

unfere Mű

neuen deut

dergabe des

hengrossen in htgemälden, (

embrung unte

teher des v

(Rezitatio

morgen M

unter sac

Hockey Reitspo

Stammreibe

Alles für Marion.

Lustspiel in vier Bildern von Peter Hell.

90. Vorstellung.

Personen: Olly Heidenn Marion Ottilie Gerha Robert Klei Gellert, Pfarrer Kurt S Rovelli Frank Fal Bornemann . Paul Breit Harry . . . , Doris Die drei ersten Bilder spielen im Landhaus Hilda S im Salzkammergat. Das vierte Bild in Bornemat

Villa am Comosee. Zeit: Heutzutage.

Bühnenbild: Friedrich Schleim.

Ende nach 22 Anfang 20 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 1. April: Stammreihe IV. 25. Vorstell Iphigenie auf Tauris. Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 2. April: Stammreihe III. 27. Vorstell Zum ersten Male: Mississippi. Anfang 20 U

Freitag, den 3. April: Geschlossen.

Samstag, den 4. April: Stammreihe VI. 24. Vorstell^a Mississippi. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 5. April: Bei aufgehob. Stammkarten: Voruntersuchung. Anlang 20 Uhr.

Montag, den 6. April: Bei aufgehob. Stammkarten: Alles für Marion. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge mit Kur-Autobussen und Postaut

(Nur bei Beteiligung von 8 Perso

Ziel der Fahrt	Fahrpreis #	Abfahrt- Kurhaus	
Dienstag: Nationaldenkmal	7.00 5.00 4.00	14.00 14.30 15.00	
Täglich: Rund um Wiesbaden	3 00 3.00	10.00 15.00	

Belegen der Plätze durch: "Auto-Fahrkarten-Vel Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000. Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefor sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefo und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefor Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkoloma-und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel

Jeder Kurgast

ale statt. und jeder Besucher Wiesbade Lykluskonze liest das Badebi⁸

Gur Mitwirkt Carl Schuric hing gelange Rende Soliste pran), Lilly F sen (Bass);

deater u Wiesbade adant Tietje (ihrem frü per) mit L Presse rul

at eingebüss "Mississip

stlerin, das

die erste



stellung rstellu

rten:

en: In

en

nmreiM

Leidenn Gerha

rt Kle

1 Breit

Doris

ch 22

Vorstel

g 20 U

orstells

arten:

arten:

Perso

irhaus

4.00

4.30

5.00

0.00

Sport und Spiele in Wiesbaden Ein Wegweiser für unsere Kurgäste



Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle "Hotel Metropol". Tennislehrer: C. Becker

Spielplätze Blumenwiese : Tennisklub "Blau-Weiss", Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker Spielplätze Landesdenkmal : Tennisklub ,, Grün-Weiss" Biebrich-Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Dienstag, den 31. März 1931.

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol Tennisklub "Blau-Weiss", Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5

Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27 Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14 Nassaulscher Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden Kanu-Club Willsbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball - Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6. Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen

Erbenheim, Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der

Platte, Freiballonsport: Freiballonaufstiege.

An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport:

Gesellschaftsspazierginge der Kurverwaltung in die Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr 111.

Urverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung

eteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person reffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

unfere Mutter - für unfere Jugend!









Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarten Gültig bis 30. Juni 1931

Vier Jahreszeiten

Nächster Hausball stermontag

den 6. April

Hausorchester: OTTO SCHILLINGER

Vier Jahreszeiten

Pension Den Haag

Wilhelmstrasse 7 Tel. 21476

Vornehme Zimmer und ganze Appartements

mit Frühstück zu vermieten

Fliessendes Wasser Zentralheizung Båder

Bäder für Passanten



Pension einschl. Kurbad von RM. 8,50 an Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen



Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büre, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad und in allen Apotaeken und

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 273 41 Dambachtal 23 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

dergabe des eigentlichen Originals von 1930 in hengrossen in natürlichen Farben aufgenommenen gemälden, dem Publikum näher zu bringen. Die hrung unter Mitwirkung von Direktor Gobbers, her des verbindenden Textes, Prof. Erhardt (Rezitation) und Ferdinand Deiters (Orgel) morgen Mittwoch 16 und 20 Uhr im grossen

Zykluskonzert.

Aur Mitwirkung des am Karfreitag unter Leitung Carl Schuricht im letzten Zykluskonzert zur Aufgelangenden "Requiem" von G. Verdi sind Schde Solisten verpflichtet: Else Verena-Mann Pran), Lilly Haas (Alt), Hans Sträter (Tenor), Fred (Bass); Chor: Cäcilienverein Wiesbaden.

beater und Kunst.

Wiesbadener Künstler auswärts. Frau Generaladant Tietjen-Steyer hatte bei einem Konzert in (ihrem früheren Wirkungskreis als Primadonna (her) mit Liedern und Arien sehr grossen Erfolg. presse rühmte das jugendfrische Organ der tlerin, das an Schönheit, Glanz und Leuchtkraft eingebüsst habe.

"Mississippi." Am Donnerstag findet im Kleinen die erste Aufführung des neuen Schauspiels

"Mississippi" von Georg Kaiser statt. Das Werk behandelt eift aktuelles Ereignis des Jahres 1928, die Überschwemmung des Mississippi-Stromes, und ist eine Darstellung religiöser und politischer Gegenwartsprobleme. Den Sektiererführer spielt Herbert Dirmoser, den Staatskommissar August Momber, den General Gustav Schwab, die weibliche Hauptrolle Lenore Fein. Spielleitung: Horst Hoffmann. Der Vorverkauf hat begonnen.

Aus Wiesbaden.

Wieder Rheindampferverkehr. Die Personenschiffahrt auf dem Rhein wird fahrplanmäßig am Karfreitag (3. April) von der "Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt" wieder aufgenommen werden. Zunächst tritt der "Kleine Fahrplan" zwischen Köln und Mainz in Kraft, doch wird bereits täglich eine Schnellfahrt in jeder Richtung durchgeführt (7 Uhr ab Köln, 10 Uhr ab Mainz).

- Im Ufa-Palast läuft der Film "Drei Tage Liebe". Ein Berliner Volksstück. Möbelpacker und Dienstmädchen, drei Tage Liebe — und dann Schluss. Heinz Hilperts, des glänzenden Theaterregisseurs erster Versuch im Tonfilm. Er schrieb auch (nach einem Manuskript von Joe Lederer) sein eigenes Drehbuch, diese unproblematische Geschichte von unproblematischen Menschen, die nicht das Leben,

sondern die Autoren in eine Verstrickung hineintreiben, aus der sie keinen Ausweg finden. Es ist zunächst alles folgerichtig, das rasche Sichkennenlernen der beiden Menschen, der schnelle Entschluss, ihr Schicksal zusammenzuketten, dem Misstrauen, Zweifel und Verzweiflung. Die beiden Menschen sind uns rasch ans Herz gewachsen und man bedauert den bösen Ausgang. Stark ist die Regie in der Milieuschilderung und in der Stimmungsmalerei. Hans Albers ist hier stärker, wirksamer, präziser und dabei doch menschlicher als in irgendeiner Filmrolle bisher. Ein wahrer Prachtkerl dieser Möbelpacker mit seiner herzerfrischend echten Berliner Schnauze. So natürlich und lebenswahr, wie Albers ihn verkörpert, so liebenswert und blutwarm ist das Dienstmädchen der Käthe Dorsch, die dieses Geschöpf, das in einer so kurzen Zeit so himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt sein muss, mit so viel Innigkeit, Anmut und Herzensgüte ausstattet, dass man seine helle Freudedaran hat, ein herzbewegendes Weibsbild. Neben diesen zwei herrlich plastischen Gestalten sind Trude Berliner als kesse Großstadtpflanze, Hansi Arnstaedt, Fritz Odemar, Gillis v. Rappard, Lotte Stein und andere mehr mit knappen sicheren Strichen ins Bild gesetzt. Man wird diesen prächtigen Film gesehen haben müssen.

Tages-Fremdenliste.

Dienstag, den 31. März 1931.

Nach den Anmeldungen vom 30. März 1931. · vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

Abendroth, J., Hr. m. Fr., Mugdeburg Schwarzer Bock *Adler, L., Hr. m. Fr., Frankfurt, Hansa-H. *Allendorf, F., Hr. Dentist m. Fr., Oberursel Anhäuser, H., Hr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock

Armitage, M., Frt., Troy (Amerika) Goldener Brunnen Arntzen, P., Frl., Essen Goldenes Ross

B.

Buckmann, B., Hr. Rechtsanwalt, Alden i. W. Englischer Hof *Bänder, G., Hr., Erfurt Grüner Wald Bahnberger, F., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Goldenes Kreuz Nürnberg *Bak-Nefkens, H., Hr. m. Fr., Utrecht

Viktoria-Hotel Balzer, W., Hr., Frankfurt Metropole Bautzer, K., Hr. Geheimrat, Marburg Schwarzer Bock

Baum, G., Hr. Oberamtsrichter, Lauterecken Hotel Westminster *Bausch, K., Frl., Pfeddersheim, Gold. Kreuz *Becher, H., Hr. Ing., Düsseldorf, Rhein. Hof Beckmann, A., Hr., Essen Schulberg 7/9 Beerink, J., Hr. Ing. m. Fr., Bamberg Weinlergstr. 3

Benedikt, H., Hr. m. Fr., Leipzig Zum Bären Benjamin, S., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Sanatorium Nerotal

Berger, O., Hr. Dir., Völklingen (Hütte) Schwarzer Bock Bergweiler, A., Frl., Hönningen, Hotel Petri *Berlit, A., Fr., Hersfeld Hotel Besenbruch, H., Frl. Studienprofessorin, Hotel Petri Hotel Petri Saarbrücken Beutler, H., Hr. m. Fr., Bremen Quisisant *Beuneci, H., Hr. Journ., Luxemburg

Mainzer Hot *Billig, H., Hr. Chefarzt Dr., St. André Hansa-Hotel

*Blum, L., Hr. Konsul a. D., Neustadt (Haardt) Blumstein, M., Fr., Riga Metropole Samat. Nerotal Bobsien, F., Hr. General a. D., Rostock DOB.-Heim, Leberberg 9

*Bock, D., Hr. Rent., Hamburg, H. Nassau Bödding, Th., Frl., Bonn Goldenes Kreuz *Böder, M., Frl. Lehrerin, Frankfurt a. M. Hotel Nassau Bothe, I., Fr. m. 2 Tocht., Remscheid

Hotel Regina Brand, A., Frl., Monthair, Hosp. z. hl. Geist Bruser, A., Hr. Mittelschulkonrektor, Halle Brüsseler Hof

Braum, M., Hr., Berlin Hotel Adler Brieger, L., Hr. Bankdir, Dr. m. Fr., Hotel Nassau Frankfurt a. M. *Brückmann, H., Hr. m. Fr., Voorburg Hotel Nizza

Buben, H., Hr. Rechtsanwalt, Duisburg Palast-Hotel Burgheim, H.; Frl. Seminarleiterin, Giessen Villa Esplanade *Busch, H. u. E., 2 Frl., Frankfurt a. M.

Taunus-Hotel Busch, F., Hr. Dr. jur. m. Fr., Giessen Grüner Wald Buth, H., Hr. Studienrat m. Fr., Elbing Goldenes Ross

C.

Castberg, M., Frl. m. Kind, London Schwarzer Bock von Chrismar, A., Frl., Hamm i. W. Hans Icke Cones, A., Hr. Oberstudienrat Dr., Barmen Zwei Böcke *Creytermost, G., Hr. m. Fr., Rotterdam Viktoria-Hotel Cupoyn, J., Hr. Hauslehrer, Lodz

Dammann, A., Hr., Essen Hotel Dahlheim *Dellheim, F., Hr, m. Fr., Mannheim Hansa-Hotel

Désandre, E., Hr. m. Fr., Amsterdam Quisisana Englischer Hof *Devin, G., Hr. Min.-Rat Dr., Berlin Taunus-Hotel

*Dietrich, M., Frl. Lehrerin, Trier-Aewig Evang. Hospiz

*Dielen, C., Hr., Hörde Hansa-Hotel *Diedrich, M., Frl. Lehrerin, Trier-Aewig Dillenberger, E., Hr., München Römerbad *Dittrich, H., Hr., Leipzig Zentral-Hotel *Dittrich, H., Hr., Hannover Continental Diebbe, O., Hr., Hannover Doeblin, Hr. Generaloberst Dr. m. Fr., Eden-Hotel

Berncastel Doeblin, P., Hr., Mannheim Drukker, M., Hr., Nymegen Eden-Hotel Vier Jahreszeiten

*Duensing, M., Hr., München Metropole *Dürr, K., Hr. Hotelier m. Fr., Schweinfurt Hansa-Hotel *Dürr, J., Hr. Bankdir., Landau Goldener-Brunnen

*Dürr, W., Hr., Frankfurt a. M. Goldener Brunnen van Duyl, M., Fr., Amsterdam Schwarzer Bock

Duyl, J., Frl. Amsterdam Schwarzer Bock

Ebenau, O., Ahlen i. W. Englischer Hof Eckermann, C., Hr. Oberstudienrat Dr. m. Englischer Hof Fr., Köln Hotel National *Eibel, H., Hr., Oberlahnstein, Hansa-Hotel Eichel, O., Hr. Dir. m. Fam., Ruhla Kölnischer Hof

Eisert, T., Schüler, Lodz Rose
Eisert, P., Schüler, Lodz Rose
*Elkeles, L., Hr., Hamburg Grüner Wald
*Elmendorff, K., Hr. Staatskapellmeister,
Machen, D. R. Heim, Leberbarg, 9 D.O.B.-Heim, Leberberg 9 München

Elsberg, P., Hr. Chefredakteur m. Fr., Berlin Sanatorium Nerotal Emsting, F., Frl., Rheine Kölnischer Hof *Enders, F., Hr. Dipl.-Ing., Diez

Viktoria-Hotel Endres, K., Fr., Köln *Everth, A., Frl., Berlin Ewald, R., Hr. Dr. phil., Aachen Kölnischer Hof Metropole

Schwarzer Bock F.

*Fabry, H., Hr. Stud., Ehrenfeld, Gr. Wald *Fabry, H., Hr. stud. ing., Köln Goldenes Kreuz

Falk, M., Frl. Lyzealoberlehrerin, Hagen Goldenes Ross Felten, A., Frl. Lehrerin, Frechen

Hotel National *Finker, A., Hr., Colmar Grüner Wald *Firnig, Th., Hr. Dr. med., Köln Hotel Reichspost-Reichshof

*Fischer, H., Hr. m. Fr., Münster, Gr. Wald Folmer, L., Frl., Haag Kaiserbad Folmer A., Frl. Haag Kaiserbad *Frankenfelder, J., Hr. Berlin, Grün, Wald Freund, A., Hr. Studienrat, Koblenz

Weisses Ross Friebe, C., Frl. Lehrerin, Essen, Pariser Hof *Friedrich, J., Hr. Landrat m. Fr., Düsseldorf Evang. Düsseldorf Evang. Hospiz *Fritsch, B., Hr. Dr., Beuthen Tauaus-H. Fritz, K., Hr. Architekt, Frankfurt a. M.

Schwarzer Bock *Funk, G., Hr. m. Fr., Kassel Taunus-H.

G. *Gärtner, O., Hr., Dortmund, Grüner Wald *Gaspary, H., Hr. Just.-Ass. m. Fr., Nohfelden Gerrards, E., Frl., Solingen Weisse Lilien

Gerbes, L., Hr. Sudienrat m. Fr., Homburg (Saar) Domhotei Gercke, A., Hr., Berlin Evg. Hosp. Oranieu Gertlach, E., Hr., Warschau

Sanatorium Prof. Dr. Determann Gastle, I., Hr., Cannstatt Metropole *Glück, Th., Fr. Dr. m. Tocht., Köln Hotel Nassau

Gneist, E., Frl. Barmen Villa v. d. Heyde Goerke, O., Hr., Berlin, Fremdenh. Bosholm Eden-Hotel Goppelt, B., Frl., Düsseldorf Graf, W., Hr., Kreuztal Hotel Westminster *Gressen, S., Hr. Stud., Köln Mönchshof *Grosser, G., Hr., Bremen Bayrischer Hof Grünscheid, A., Hr., Rödesheim, Zum Bären Grund, A., Fr., Danzig Sanatorium Nerotal *Grundmann, K., Hr. Reg. Rat Dr., Kassel Rhein-Hotel

Gundloch, E., Hr., Köln Palast-Hotel Gunsberg, A., Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Frankfurt Eden-Hotel Guth, F., Hr. Postrat, Düsseldorf Evang. Hospiz

*Guttenbach, M., Hr., Tannheim Zentral-H. Gutmann, J., Hr., London, Schwarzer Bock

H.

"Haarhaus, E., Fr., Köln, Vier Juhreszeiten "Haas, W., Hr., Nürnberg Zur Stadt Ems "Häusing, W., Hr., Leipzig Taunus-Hotel "Hagen, F., Hr. Zeitungsverleger m. Fr.,

Viktoria-Hotel Mülheim (Ruhr) Hake, H., Fr. m. Sohn, Düsseldorf Schwarzen Bock Hartung, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Weisses Ross Zentral-Hotel *Hase, M., Hr., Nüruberg Haselhorse, G., Hr., Hamburg, Eden-Hotel Heil, L., Hr. m. Fr., Lauterecken, Kaiserhof Hein, P., Hr. Generaldir, m. Fr., Essen Rose

Hellmann, O., Hr. Lehrer, Dortmund Zwei Böcke Privathotel Albany

Hellwich, M., Frk, Berlin-Schöneberg Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski *Hermann, G., Fr. Admiral, Berlin

Rhein-Hotel Hermisson, H. J., Hr. Dipl. Berging, Dr., Englischer Hof Hessmann, W., Hr. Bankdir., Opladen Kaiserhoi

Heyen, A., Frl. Lehrerin, Neustadt Goldenes Ross Heyng, F., Hr. m. Fr., Gerthe Köln. Hof

Hilgers, H., Frl. Studienrätin Dr., Köln Pariser Hof Hilgers, S., Frl. Studienrätin Dr., Köln Pariser Hoi

Hinz, A., Fr. Landger, Rat, Essen Schwarzer *Hirsch, C., Hr. Dir., Kreuzlingen

*Hirsch, J., Hr. Fabr., Weinheim Rose *Hoffmenn, W., Hr. Dr. med., Pirna Hotel Dahlheim

Holdert, J., Fr., Amsterdum, Schwarz. Bock *Holthusen, C., Hr., Hamburg Taunus-Hotel von Hombracht, L., Fr., Haug Hotel Dahlheim

Hoppe, A. E., Frl. m. Begl., Berlin Neroberg-Hotel

Horstkotte, G., Hr. Bankdir., Köln Kaiserhof Hoth, S., Frl., Hmenau Schwarzer Bock *Hrebeker, Cl., Frl., Frankfurt a, M.

Zur Stadt Ems *Hüsgen, E., Fr., Frankfurt a. M. Zur Stadt Ems *van Huiden, E., Hr. Dir. m. Fr., Rotterdam

Metropole *van Huden, E., Hr. Dir. m. Fr., Rotterdam Metropole Hundt, E., Frl. Studienrätin, Swinemünde Evang. Hospiz Ocanien

A., Hr. Verwaltungsamtmann m. Fr., Giessen Pension Grube-Dehwald

Goldenes Ross

Giessen Pension Grube-Dehwal Isaac, A., Hr. Rent. m. Fr. u. Schwester, Amsterdam Quisisana J. Jaenigen, E., Hr. Landgerichtsrat Dr. m. Fr., Mülheim (Ruhr) Kaiserh Jerrentrup, A., Frl. Lyzealoberlehrerin, Kaiserhof

Hagen

*John, H., Fr., Lodz *Johm, R., Hr., Dresden Hotel Happel Jucho, H., Hr. Dr.-Ing. m. Fr., Dortmund Sanatorium Prof. Dr. Determann *Jüngling, H., Hr. Ing. m. Fr., Nürnberg Hotel Berg

Junk, M., Hr. Prof., Boppard Hospiz z. hl. Geist Junkersdorf, P., Hr. Prof., Bonn Schwarzer Bock

*Kagan, M., Hr. Dir., Reval Bellevue Kahnemann, Hr. Dr., Köln, H. Westminster Kappler, R., Hr. Arch. m. Fr., Hersbruck Hotel National

*Katetler, M., Fr., Ludwigsburg, Taunus-H. v. Katzler, E., Exzell., Fr., Roggow (Pomm.) Kaiserbad Kaufmann, D., Hr., Frankfurt a. M.

Englischer Hof Kerlen, J. M. E., Frl., Gelderland Villa Margarethe

*Kimbell, W. N., Hr., Waonsocket Rose Kirschhof, H., Hr. m. Fr., Berlin Eden-H. Klein, J., Hr. m. Fam., Barmen Engl. Hof Klein, J., Hr. Studienrat, St. Wendel

Goldenes Kreuz Kleist, E., Fr., Berlin Schwarzer Bock *Klemm, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf

Bellevue Klemperer, B., Hr. Justizrat m. Fam., Berlin Klonpfer, I., Frl. Mittelschullehrerin, Goldenes Ross Hagen

Kluge, T., Frl. Studienrätin, Fredeburg Taunusstr. 72 *Kluge, P., Hr. Dr. med., Walmerstedt Evang. Hospiz

*Kluge, M., Frl. Lehrerin, Walmerstedt Evang, Hospiz *Knor, E., Hr. Reichbahnoberrat, Voerde Rhein-Hotel

*Koch, M., Hr. Reichsbankrat, Soest Grüner Wald Schwarzer Bock Koch, O., Frl. Berlin Koenigs, G., Frl., Wesel Eden-Körner, H., Hr. Landesbaurat m. Fr., Eden-Hotel

Schwarzer Bock Münster Kötting, A., Fr., Barmen Kölnischer Hof *Kraft, G., Hr. Bürgermeister Dr. m. Fr., Hansa-Hotel Kremer, E., Hr., Frankfurt a. M.

Hotel Westminster Kreuter, E., Hr., M.-Gladbach Hotel Westminster *Krieghof, A., Hr. Fabr., Suhl, Rhein-Hotel

Krüger, M., Hr. Rektor, Dortmund Weisses Ross Künstle, R., Hr., Limburg (Lahn)

Neuer Adler Küpper, E., Hr. m. Fr. u. Enkel, Duisburg Englischer Hof Metropole

*Küttner, L., Frl., Frankfurt *Kuner, H., Hr., Bingen *Kuner, I., Frl., Bingen Hotel Happel Hotel Happel *Kussmany, E., Fr., Frankfurt a. M. Evang. Hospiz

Lange, G., Hr. Dr. med., Hamburg, Bellevue *Langen, Th., Hr. Fabr., M.-Gladbach Hotel Berg

*Langguth, H., Hr. Ing., Rotterdam Hotel Nassan Hotel Happel Lanser, G., Hr., Dresden Leave, G., Fr., New York *Lehmann, T., Fr., Berlin Lehmann, J., Hr., Hersfeld, Schwarzer Bock Leick, H., Hr. Dipl.-Uhrm. m. Fr., Bonn

Grüner Wald v. Lennox-Kay, V., Fr., London Pension Jeanette ⁶Levy, A., Hr. m. Fr., Hamburg, Viktoria-H.

*Levy, A. u. H., 2 Hrn., Frankfurt a. M. Zur Stadt Ems *Liebermann, I., Frk. Riga Metropole Liebermann, O., Fr. m. Tocht., Roffienburg Privathotel Albany o. T.

Linden, M., Fr., Lüdenscheid Goldener Brunnes *Lindenau, P., Hr. Ing., Dresden, Hansa-H. Linkenbech, H., Hr. Hotelbes., Bud Ems Hotel Westminster

Loewenberg, M., Fr. m. Tocht., Hildesheim Onisisana Loose, W., Hr. Lehrer, Naundorf, Posthorn

Lorentz, A., Hr. St.-Rat. Oberhausen Zwei Böcke Lorenz, H., Hr. Dr. Chem., Ludwigshafen

Eden-Hotel Ludwig, A., Hr. m. Fr., Grenningen, Union *Luxem, W., Hr. Apoth. m. Fr., Mayen

Hansa-Rotel

M.

Maass, W., Hr. m. Fam., Düsseldorf Schwarzer Bock "Mannes, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Hotel Kranz St. Goarshausen *Marcks, R., Hr., Berlin Taunu *Marchalt, E., Frl., Köln Hote Marchiolis, Cl., Fr. m. Kind, Paris Taunus-Hote! Hotel Berg Haus Daudachtal

Manersberger, J., Hr., Berliu Grüner Wald *Maurer, E., Hr. Ing. m. Chanff., Hörde Hansa-Hotel Zentrul-Hotel

*Meister, I., Hr., Berlin Zentrul-H Mergens, P., Hr. Studienrat, Monschau Pariser Hof Merk, M., Frl. Lehrerin, Essen, Gold. Ross Merkel, K., Hr. Prof., Ludwigshafer

Goldenes Poss

Metten, C., Hr., Baden-Baden Vier Jahreszeiten *Metzger, J., Hr., Rodalben Posthorn Mennninghoff, R., Hr. Fabr. m. Fr., Bochum Schwarzer Bock Meyer, O., Hr., Göttingen Goldenes Kreuz ^eMeyersfeld, B., Hr. m. Fr., Braunschweig

Hotel Reichspost-Reichshof Michel, A., Fr., Berlin-Charlottenburg Hotel Kronprinz Milchsuch, C., Hr. Konsul, Düsseldorf Vier Jahreszeiten

*Milker, J., Hr. Dir., Lodz *Mirgen, W., Hr. Dr., Trier Hall *Mirsen, M., Frl., Bonn Goldes Mistelsky, P., Hr. Prof. Dr. med., Hans Goldess Goldener B

Mitterlein, M., Frl., Düsseldorf Mitzkus, V., Fr. Dr., Schaulen Schwarze Morg, J., Hr. Dr. med., Strassburg Zentra

Mühlendorf, M., Frl. Chemo-Techn-

Hot Rhei •Müller, J., Hr., Mannheim *Müller, K., Hr. Dr., Wetzlar Zur Stad *Müller, D., Hr., Kassel Zur Stad *Müller, W., Hr. m. Fr., Frankfurt, Gr Müller, F., Hr., Dresden Rös

Naumann, H., Hr., Blankenese, Eagl. Nieuwenhuis, J., Hr., Lisse Be *Nies, A., Hr. m. Fr., Burg, Evang. *Nute, W. M., Hr., Brockton

Offenberger, E., Hr. Stud., Altona *Ohl sen., Th., Hr. Fabr. m. Sohn, Viktoria

Osieck, J., Hr. m. Fr., Bussum, H. (Control of the Control of the

P.

Pabst, M., Fr., Lauterecken, H. Wester *Parthier, H., Hr. Dir., Stuttgart, Metro-Pellenz, A., Hr., Essen Hotel *Peters, O., Frl., Hildesheim Hanss

Pfau, R., Hr., Berlin Schwarzer hinein und Philipp, Ch., Hr. m. Fam., Berlin, Quis Piel, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf Born der Friele W.

Pirig, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Köln de Spielt. Dr. Sanatorium Pixberg, K., Hr., Solingen Weiss *Pnischeck, E., Hr. Bürgermeister, Weisse Lorch a. Rh.
*Poerschke, G., Hr., Stuttgart, Grüner
Pollmann, P., Hr., Düsseldorf

Schwarzer, Pollmann, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf Schwarzer *Porges, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Mare

Poser, F., Hr. Oberregierungsrat m.

Weimar Schwarze Angenden "Re Povel, L., Hr. Fabr. m. Fr., Nordham Asten zur Mit Prach, C., Hr., Frankfurt Weisse *Praisler, J., Hr. Masch.-Insp. m. Fr

Hans *Preyss, W., Hr. Dipl.-Ing. Dir. m. S München Taungs *Proozen, H., Hr., Overveen, Zentral

Rachmilewitz, A., Hr. Dr. phil., Berlis Hotel Kred Rau, L., Fr., Barmen

D.O.B.-Heim, Leber Reich, N., Fr., Garmisch-Partenkirche Hotel O Ritters

Reich, S., Hr., Hamburg Ritter Reichelt, W., Hr. Oberbaurat m. Fr. Hotel West Baron von Rengers, J., Hr. Dr. jur.
Fr. Baronin, Haag Haus Dambe
Rexroth, H., Fr. Dr., Stuttgart Kall
Rickert, L., Hr. Dipl.-Handelslehrer.

Goldene *Riffer, K., Hr. Architekt, Koblenz Riedel, M., Hr. Ing. m. Fr., Ruhla

Kölnische Roellig, M., Hr. Reg.-Baurat, u. Frl. M. Roellig, Berlin, Goldenes Rosenau, S., Hr. m. Fr., Frankfurt

Schwarzer Rosenrauch, H., Hr. m. Fr., Leipzig Hotel Kroff Rothaas, Cl., Hr., Düsseldorf

Rotschild, N., Fr. Dr. med., Gr.-Aub Rozenrood, M., Fr. Awate

"Ruthemeyer, E., Hr., Düsseldorf

Rozenrood, M., Fr., Amsterdam, Qui *Rozendaal, J., Hr., Enschede Vier Jahre *Rüping, H., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Bar Taunus

S.

Salomon, R., Hr., Aachen, Hotel West Sanner, E., Frl. Lehrerin, Elberfeld of Goldenes *Sauer, L., Hr. Dir., Cannstatt Hans

Vier Jahres Savage, A., Fr., Huag Vier Jahre Schäfer, G., Hr. Architekt m. Fr., De Schwarzet Schalpha-Ehrenfeld, J., Hr. Redukten Schulber Leipzig Schulberg Scharff, J., Frl., Hamburg, Sanat Schenk, Th., Hr. Prof. Dr., Frankfurk

Schenck, L., Fr., Hinterweidenthal Schimel, A., Hr., Ahlen i. W. Englisch Schirp, S., Frl. Lehrerin, Essen-Steel

Hospiz z. hl. Schirp, M., Frl. Lehrerin, Dinslaken Hospiz Z. id.

Schlieder, E., Hr. Baumeister, Leiper, Weisser W Schlikner, M., Oberin, Hamm i. Villa v. Me *Schloss, J., Hr. Dr., Langen

Schlosser, F., Hr. Oberreg. Rat Dr. Schlegel, H. u. F., 2 Frl, Lehrerin

Saalfeld Schmelzriedt, H., Hr., Ditzingen

(Fortsetzung in der nächsten

Rheinte Restaurant

****** Erscheint täglid Bezug preis: 1 Enzelne Nummer h Fällen höherer O

Anspruch auf Lief

****** Nr. 91.

us dem Die Passionss

Als ein leber istlichen dram: ^b Passionsauffi 1930 in bill genommenen Direktor Er verbindende citation, und

twoch 16 und Verdis "Requ n dem am Wricht im let Un (Sopran), Sor), Fred D esbaden.

eater un Erstauffül hen Haus "M R Kaiser, zu spielt am vemmung im blemdrama hender Han

renek-Reisebuch a Dieser Lie d

vier von kleinen Saal Kurt Ha aufführung. derungen, pl Achtungen (cliche etc. werden in h striert. Ob es sPolitik" in siehen, sei dal sehliesslich Musik umge As Höherem sist sich abe gestaltend Tonsprache

ohne geler hable Stellen Textes ist Wrolle tonma Gebilden. Poesie lag thing waren. dem Süde ber Wein" b schelmisch der Ausfül



d

ger, als den

und weich

laterschaft in

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung-